

373729-2026 - Ergebnis

Deutschland – Schulungsseminare – Arbeitsmarktdienstleistung: Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE kooperativ)

OJ S 103/2026 01/06/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreis Recklinghausen, Der Landrat

E-Mail: vergabestelle@kreis-re.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Arbeitsmarktdienstleistung: Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE kooperativ)

Beschreibung: Leistungsgegenstand ist die Durchführung von Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE). Im kooperativen Modell werden die Ausbildungsinhalte unter Einbeziehung von Kooperationsbetrieben vermittelt, welche die Eignung nach §§ 27 ff. BBiG / §§ 21 ff. HwO besitzen.

Kennung des Verfahrens: 89b0fa80-657b-4fc1-8e71-41956862406d

Interne Kennung: (ZV)80-085/26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80522000 Schulungsseminare

Zusätzliche Einstufung (cpv): 80000000 Allgemeine und berufliche Bildung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Recklinghausen

Postleitzahl: 45657

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 1 : Stadt Recklinghausen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Datteln

Postleitzahl: 45711

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 2: Stadt Datteln

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Marl
Postleitzahl: 45768
Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Los 3: Stadt Marl

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3DG1R# Bieterfragen sind bis 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über den Vergabemarktplatz NRW / metropol Ruhr zu stellen. Die Beantwortung von später oder in anderer Form eingehenden Bieterfragen kann nicht gewährleistet werden. Die Beantwortung von Rückfragen erfolgt ausschließlich über das Vergabeportal (Vergabemarktplatz NRW / metropol Ruhr). Nur dort registrierte Unternehmen werden über neue Bewerberinformationen unaufgefordert informiert. Eine entsprechende Registrierung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bewerberinformationen abzurufen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE kooperativ) - Recklinghausen
Beschreibung: Leistungsgegenstand ist die Durchführung von Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) nach § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. § 76 SGB III und §§ 4, 5 Abs. 2 ff Berufsbildungsgesetz (BBiG)/§§ 25, 26 Abs. 2 ff Handwerksordnung (HwO) - allgemeine Berufsausbildung einschließlich Stufenausbildung - und §§ 64 ff BBiG/§§ 42 Buchst. k-m HwO. BaE nach § 76 SGB III zielen darauf ab, Auszubildenden, die aufgrund einer Lernbeeinträchtigung oder sozialer Benachteiligungen besonderer Hilfen bedürfen, durch Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung die Aufnahme, Fortsetzung sowie den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung zu ermöglichen. Es sind alle Möglichkeiten wahrzunehmen, um den Übergang der Teilnehmenden auf einen betrieblichen Ausbildungsplatz zu fördern. Im kooperativen Modell werden die Ausbildungsinhalte unter Einbeziehung von Kooperationsbetrieben vermittelt, welche die Eignung nach §§ 27 ff BBiG / §§ 21 ff HwO besitzen. Die beauftragte Organisation ist neben der Gewinnung der Kooperationsbetriebe für die möglichst frühzeitige Vermittlung in betriebliche Ausbildung - vorzugsweise in den Kooperationsbetrieb-, sowie für die Koordinierung der Ausbildung mit allen beteiligten Stellen - insbesondere auch mit der Berufsschule - verantwortlich und unterstützt diese in ihrer Aufgabenwahrnehmung insbesondere durch fachtheoretische Unterweisung sowie sozialpädagogische Begleitung. Die fachpraktische Unterweisung in den betrieblichen Ausbildungsphasen wird ausschließlich durch den Kooperationsbetrieb durchgeführt. Die beauftragte Organisation sowie die Kooperationsbetriebe haben die aktuell gültigen Ausbildungsordnungen/Ausbildungsregelungen der einzelnen Berufsausbildungen anzuwenden. Teilnehmende sind unabhängig von der erreichten Schulbildung Jugendliche und junge Erwachsene ohne berufliche Erstausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben. Zum förderungsfähigen Personenkreis gehören Lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Jugendliche, die wegen der in ihrer Person liegenden Gründe auch mit ausbildungsfördernden Leistungen nicht in eine Ausbildungsstelle in einem Betrieb vermittelt

werden können und deswegen auf eine außerbetriebliche Einrichtung angewiesen sind. Auszubildende, deren betriebliches oder außerbetriebliches Berufsausbildungsverhältnis vorzeitig gelöst worden ist und deren Eingliederung in betriebliche Berufsausbildung auch mit ausbildungsfördernden Leistungen aussichtslos ist, können ihre Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung fortsetzen, wenn zu erwarten ist, dass die Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen werden kann. Einzelheiten sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80000000 Allgemeine und berufliche Bildung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 80522000 Schulungsseminare

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragsparteien können jederzeit im gegenseitigen Einvernehmen eine Erhöhung der Teilnahmeplatzzahl nach dem Los- und Preisblatt um bis zu 30 % schriftlich vereinbaren. Der Vertrag verlängert sich für einen neuen Ausbildungsbeginnjahrgang 2027, wenn zwischen beauftragender Behörde und beauftragter Organisation ein Einvernehmen über diese Optionsziehung besteht. Im Falle des Einvernehmens erklärt die beauftragende Behörde die Verlängerung des Vertrages bis spätestens 01.05.2027 schriftlich gegenüber der beauftragten Organisation. Der Vertrag verlängert sich für einen neuen Ausbildungsbeginnjahrgang 2028, wenn zwischen beauftragender Behörde und beauftragter Organisation ein Einvernehmen über diese Optionsziehung besteht. Im Falle des Einvernehmens erklärt die beauftragende Behörde die Verlängerung des Vertrages bis spätestens 01.05.2028 schriftlich gegenüber der beauftragten Organisation.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Recklinghausen

Postleitzahl: 45657

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 1 : Stadt Recklinghausen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Datteln

Postleitzahl: 45711

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 2: Stadt Datteln

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Marl

Postleitzahl: 45768

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 3: Stadt Marl

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsbezogene Zusammenarbeit (Konzept)

Beschreibung: Erläutern Sie Ihr strategisches Vorgehen bei der auftragsbezogenen Ausgestaltung der Zusammenarbeit mit Akteuren des regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarktes, um die Maßnahme erfolgreich durchzuführen. Gehen Sie hierbei insbesondere auf die Ausgestaltung der Zusammenarbeit bezogen auf die in der Leistungsbeschreibung genannten Berufsfelder ein. Benennen Sie die maßgeblichen einzubindenden regionalen Akteure und beschreiben Sie Art und Umfang der Zusammenarbeit ab Maßnahmebeginn unter Berücksichtigung der jeweiligen Zielsetzung, der jeweiligen Berufsfelder sowie Zielgruppe der konkreten Maßnahme(n).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Regionaler Ausbildungs- und Arbeitsmarkt (Konzept)

Beschreibung: Wie berücksichtigen Sie die aktuellen Entwicklungen bezogen auf die im Losblatt genannten Berufsfelder auf dem regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt bei der Vertragsausführung? Wie erfolgen Marktbeobachtung und Analyse? Wie erfolgt der interne Informationsaustausch unter dem an der Maßnahmedurchführung beteiligten Personal? Wie fließen diese Informationen in die konkrete Durchführung der Maßnahme(n) ein?

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Eingliederungsstrategie und -chancen (Konzept)

Beschreibung: - Stellen Sie Ihre Eingliederungsstrategie für die frühzeitige Vermittlung der Teilnehmenden in betriebliche Ausbildung dar. Gehen Sie dabei insbesondere auf die Zusammenarbeit mit dem Kooperationsbetrieb und dessen Bedeutung ein. Schildern Sie weiterhin, wie Sie die Teilnehmenden und die Betriebe auf die Fortsetzung der Ausbildung im Betrieb vorbereiten. - Beurteilen Sie die Eingliederungschancen der Teilnehmenden auf dem regionalen und überregionalen Arbeitsmarkt unter Berücksichtigung der kooperativen Ausbildung und geben Sie eine Einschätzung ab, wie viele vorzeitige Übertritte in betriebliche Ausbildungen Sie voraussichtlich erreichen werden. Stellen Sie dar, wie Sie eine flexible Einstellung für alle Teilnehmenden der Maßnahme hinsichtlich der beruflichen und regionalen Mobilität fördern.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Akquise (Konzept)

Beschreibung: - Stellen Sie dar, wie Sie den erforderlichen Umfang an Ausbildungsstellen bei Kooperationsbetrieben termingerecht und qualitativ sicherstellen. Beschreiben Sie, wie Sie bei der Platzierung der Teilnehmenden in den Betrieben - insbesondere zum Wechsel in eine betriebliche Ausbildung oder zur Arbeitsaufnahme - vorgehen und gehen Sie insbesondere auf Ihre Argumentationen gegenüber den Betrieben ein, die einen jungen benachteiligten Menschen aufnehmen sollen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Durchführung der Maßnahme (Konzept)

Beschreibung: Skizzieren Sie beispielhaft anhand einer Zielgruppe und eines konkreten Ausbildungsberufs anhand eines der ausgeschriebenen Berufsfelder den Ablauf eines Ausbildungsjahres. Stellen Sie dabei dar, wie Sie die Verzahnung von Theorie und Praxis umsetzen, insbesondere wie Sie die Erkenntnisse des Kooperationsbetriebes bei der fachpraktischen Ausbildung und der Berufsschule bei Ihrer fachtheoretischen Ausbildung berücksichtigen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 14

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Unterrichtsstunde "Stütz- und Förderunterricht" (Konzept)

Beschreibung: Stellen Sie beispielhaft je eine Unterrichtsstunde (45 Minuten) Stützunterricht und je eine Unterrichtsstunde (45 Minuten) Förderunterricht dar und erläutern Sie für die Zielgruppe die von Ihnen gewählte methodische und didaktische Vorgehensweise.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Abbrüche (Konzept)

Beschreibung: Nennen Sie 3 häufige Gründe für Maßnahmeabbrüche und erläutern Sie jeweils anhand eines konkreten Beispiels, wie Sie diese durch Ihre Arbeit vermeiden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzung der Maßnahmekonzeption ab Maßnahmebeginn (Konzept)

Beschreibung: Beschreiben Sie, wie Sie ab Maßnahmebeginn und während der gesamten Laufzeit der Maßnahme die einheitliche Umsetzung Ihrer Angebotskonzeption bei dem zum Einsatz kommenden Personal sicherstellen. Stellen Sie dar, in welcher Form die zum Einsatz kommenden Honorarkräfte eingebunden werden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Individuelle Förderplanung (Konzept)

Beschreibung: Beschreiben Sie beispielhaft Ihre individuelle Förderplanung anhand eines Teilnehmenden, bei dem während der Ausbildung im Kooperationsbetrieb persönliche

Schwierigkeiten mit dem Ausbildungspersonal auftreten und Defizite bei der fachpraktischen Kenntnisvermittlung deutlich werden. Gehen Sie dabei insbesondere auf Anwendungszeitpunkt, Inhalt sowie Art der Förderung und Unterstützung ein.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 10,5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, durch die einem Bieter ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht, können von den Bietern mit einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 GWB bei der zuständigen Vergabekammer geltend gemacht werden. Ein Nachprüfungsverfahren ist gemäß § 160 Abs.1 GWB nur auf Antrag zulässig. Der Antrag ist jedoch insbesondere nur dann zulässig, wenn der jeweilige Bieter den jeweiligen Verstoß gegenüber der Vergabestelle rechtzeitig gerügt hat. Eine Rüge ist gemäß § 160 Absatz 3 dann nicht mehr rechtzeitig wenn: - der jeweilige Bieter, der den Antrag stellt, den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt hat, jedoch innerhalb von zehn (10) Tagen keine Rüge gegenüber der Vergabestelle erhoben hat, - Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gerügt worden sind, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber der Vergabestelle gerügt worden sind. Auch im Falle einer rechtzeitigen Rüge kann der Nachprüfungsantrag unzulässig sein, wenn mehr als fünfzehn (15) Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Recklinghausen, Der Landrat

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE kooperativ) - Datteln

Beschreibung: Leistungsgegenstand ist die Durchführung von Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) nach § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. § 76 SGB III und §§ 4, 5 Abs. 2 ff Berufsbildungsgesetz (BBiG)/§§ 25, 26 Abs. 2 ff Handwerksordnung (HwO) - allgemeine Berufsausbildung einschließlich Stufenausbildung - und §§ 64 ff BBiG/§§ 42 Buchst. k-m HwO. BaE nach § 76 SGB III zielen darauf ab, Auszubildenden, die aufgrund einer Lernbeeinträchtigung oder sozialer Benachteiligungen besonderer Hilfen bedürfen, durch Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung die Aufnahme, Fortsetzung sowie den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung zu ermöglichen. Es sind alle Möglichkeiten wahrzunehmen, um den Übergang der Teilnehmenden auf einen betrieblichen Ausbildungsplatz zu fördern. Im kooperativen Modell werden die Ausbildungsinhalte unter

Einbeziehung von Kooperationsbetrieben vermittelt, welche die Eignung nach §§ 27 ff BBiG / §§ 21 ff HwO besitzen. Die beauftragte Organisation ist neben der Gewinnung der Kooperationsbetriebe für die möglichst frühzeitige Vermittlung in betriebliche Ausbildung - vorzugsweise in den Kooperationsbetrieb-, sowie für die Koordinierung der Ausbildung mit allen beteiligten Stellen - insbesondere auch mit der Berufsschule - verantwortlich und unterstützt diese in ihrer Aufgabenwahrnehmung insbesondere durch fachtheoretische Unterweisung sowie sozialpädagogische Begleitung. Die fachpraktische Unterweisung in den betrieblichen Ausbildungsphasen wird ausschließlich durch den Kooperationsbetrieb durchgeführt. Die beauftragte Organisation sowie die Kooperationsbetriebe haben die aktuell gültigen Ausbildungsordnungen/Ausbildungsregelungen der einzelnen Berufsausbildungen anzuwenden. Teilnehmende sind unabhängig von der erreichten Schulbildung Jugendliche und junge Erwachsene ohne berufliche Erstausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben. Zum förderungsfähigen Personenkreis gehören Lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Jugendliche, die wegen der in ihrer Person liegenden Gründe auch mit ausbildungsfördernden Leistungen nicht in eine Ausbildungsstelle in einem Betrieb vermittelt werden können und deswegen auf eine außerbetriebliche Einrichtung angewiesen sind. Auszubildende, deren betriebliches oder außerbetriebliches Berufsausbildungsverhältnis vorzeitig gelöst worden ist und deren Eingliederung in betriebliche Berufsausbildung auch mit ausbildungsfördernden Leistungen aussichtslos ist, können ihre Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung fortsetzen, wenn zu erwarten ist, dass die Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen werden kann. Einzelheiten sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80000000 Allgemeine und berufliche Bildung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 80522000 Schulungsseminare

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragsparteien können jederzeit im gegenseitigen Einvernehmen eine Erhöhung der Teilnahmeplatzzahl nach dem Los- und Preisblatt um bis zu 30 % schriftlich vereinbaren. Der Vertrag verlängert sich für einen neuen Ausbildungsbeginnjahrgang 2027, wenn zwischen beauftragender Behörde und beauftragter Organisation ein Einvernehmen über diese Optionsziehung besteht. Im Falle des Einvernehmens erklärt die beauftragende Behörde die Verlängerung des Vertrages bis spätestens 01.05.2027 schriftlich gegenüber der beauftragten Organisation. Der Vertrag verlängert sich für einen neuen Ausbildungsbeginnjahrgang 2028, wenn zwischen beauftragender Behörde und beauftragter Organisation ein Einvernehmen über diese Optionsziehung besteht. Im Falle des Einvernehmens erklärt die beauftragende Behörde die Verlängerung des Vertrages bis spätestens 01.05.2028 schriftlich gegenüber der beauftragten Organisation.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Recklinghausen

Postleitzahl: 45657

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 1 : Stadt Recklinghausen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Datteln

Postleitzahl: 45711
Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Los 2: Stadt Datteln

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Marl
Postleitzahl: 45768
Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Los 3: Stadt Marl

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/08/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsbezogene Zusammenarbeit (Konzept)

Beschreibung: Erläutern Sie Ihr strategisches Vorgehen bei der auftragsbezogenen Ausgestaltung der Zusammenarbeit mit Akteuren des regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarktes, um die Maßnahme erfolgreich durchzuführen. Gehen Sie hierbei insbesondere auf die Ausgestaltung der Zusammenarbeit bezogen auf die in der Leistungsbeschreibung genannten Berufsfelder ein. Benennen Sie die maßgeblichen einzubindenden regionalen Akteure und beschreiben Sie Art und Umfang der Zusammenarbeit ab Maßnahmebeginn unter Berücksichtigung der jeweiligen Zielsetzung, der jeweiligen Berufsfelder sowie Zielgruppe der konkreten Maßnahme(n).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Regionaler Ausbildungs- und Arbeitsmarkt (Konzept)

Beschreibung: Wie berücksichtigen Sie die aktuellen Entwicklungen bezogen auf die im Losblatt genannten Berufsfelder auf dem regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt bei der Vertragsausführung? Wie erfolgen Marktbeobachtung und Analyse? Wie erfolgt der interne Informationsaustausch unter dem an der Maßnahmedurchführung beteiligten Personal? Wie fließen diese Informationen in die konkrete Durchführung der Maßnahme(n) ein?

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Eingliederungsstrategie und -chancen (Konzept)

Beschreibung: - Stellen Sie Ihre Eingliederungsstrategie für die frühzeitige Vermittlung der Teilnehmenden in betriebliche Ausbildung dar. Gehen Sie dabei insbesondere auf die

Zusammenarbeit mit dem Kooperationsbetrieb und dessen Bedeutung ein. Schildern Sie weiterhin, wie Sie die Teilnehmenden und die Betriebe auf die Fortsetzung der Ausbildung im Betrieb vorbereiten. - Beurteilen Sie die Eingliederungschancen der Teilnehmenden auf dem regionalen und überregionalen Arbeitsmarkt unter Berücksichtigung der kooperativen Ausbildung und geben Sie eine Einschätzung ab, wie viele vorzeitige Übertritte in betriebliche Ausbildungen Sie voraussichtlich erreichen werden. Stellen Sie dar, wie Sie eine flexible Einstellung für alle Teilnehmenden der Maßnahme hinsichtlich der beruflichen und regionalen Mobilität fördern.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Akquise (Konzept)

Beschreibung: - Stellen Sie dar, wie Sie den erforderlichen Umfang an Ausbildungsstellen bei Kooperationsbetrieben termingerecht und qualitativ sicherstellen. Beschreiben Sie, wie Sie bei der Platzierung der Teilnehmenden in den Betrieben - insbesondere zum Wechsel in eine betriebliche Ausbildung oder zur Arbeitsaufnahme - vorgehen und gehen Sie insbesondere auf Ihre Argumentationen gegenüber den Betrieben ein, die einen jungen benachteiligten Menschen aufnehmen sollen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Durchführung der Maßnahme (Konzept)

Beschreibung: Skizzieren Sie beispielhaft anhand einer Zielgruppe und eines konkreten Ausbildungsberufs anhand eines der ausgeschriebenen Berufsfelder den Ablauf eines Ausbildungsjahres. Stellen Sie dabei dar, wie Sie die Verzahnung von Theorie und Praxis umsetzen, insbesondere wie Sie die Erkenntnisse des Kooperationsbetriebes bei der fachpraktischen Ausbildung und der Berufsschule bei Ihrer fachtheoretischen Ausbildung berücksichtigen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 14

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Unterrichtsstunde "Stütz- und Förderunterricht" (Konzept)

Beschreibung: Stellen Sie beispielhaft je eine Unterrichtsstunde (45 Minuten) Stützunterricht und je eine Unterrichtsstunde (45 Minuten) Förderunterricht dar und erläutern Sie für die Zielgruppe die von Ihnen gewählte methodische und didaktische Vorgehensweise.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Abbrüche (Konzept)

Beschreibung: Nennen Sie 3 häufige Gründe für Maßnahmeabbrüche und erläutern Sie jeweils anhand eines konkreten Beispiels, wie Sie diese durch Ihre Arbeit vermeiden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzung der Maßnahmekonzeption ab Maßnahmebeginn (Konzept)

Beschreibung: Beschreiben Sie, wie Sie ab Maßnahmebeginn und während der gesamten Laufzeit der Maßnahme die einheitliche Umsetzung Ihrer Angebotskonzeption bei dem zum Einsatz kommenden Personal sicherstellen. Stellen Sie dar, in welcher Form die zum Einsatz kommenden Honorarkräfte eingebunden werden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Individuelle Förderplanung (Konzept)

Beschreibung: Beschreiben Sie beispielhaft Ihre individuelle Förderplanung anhand eines Teilnehmenden, bei dem während der Ausbildung im Kooperationsbetrieb persönliche Schwierigkeiten mit dem Ausbildungspersonal auftreten und Defizite bei der fachpraktischen Kenntnisvermittlung deutlich werden. Gehen Sie dabei insbesondere auf Anwendungszeitpunkt, Inhalt sowie Art der Förderung und Unterstützung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10,5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, durch die einem Bieter ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht, können von den Bietern mit einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 GWB bei der zuständigen Vergabekammer geltend gemacht werden. Ein Nachprüfungsverfahren ist gemäß § 160 Abs.1 GWB nur auf Antrag zulässig. Der Antrag ist jedoch insbesondere nur dann zulässig, wenn der jeweilige Bieter den jeweiligen Verstoß gegenüber der Vergabestelle rechtzeitig gerügt hat. Eine Rüge ist gemäß § 160 Absatz 3 dann nicht mehr rechtzeitig wenn: - der jeweilige Bieter, der den Antrag stellt, den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt hat, jedoch innerhalb von zehn (10) Tagen keine Rüge gegenüber der Vergabestelle erhoben hat, - Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gerügt worden sind, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber der Vergabestelle gerügt worden sind. Auch im Falle einer rechtzeitigen Rüge kann der Nachprüfungsantrag unzulässig sein, wenn mehr als fünfzehn (15) Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Recklinghausen, Der Landrat

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE kooperativ) - Marl
Beschreibung: Leistungsgegenstand ist die Durchführung von Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) nach § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. § 76 SGB III und §§ 4, 5 Abs. 2 ff Berufsbildungsgesetz (BBiG)/§§ 25, 26 Abs. 2 ff Handwerksordnung (HwO) - allgemeine Berufsausbildung einschließlich Stufenausbildung - und §§ 64 ff BBiG/§§ 42 Buchst. k-m HwO. BaE nach § 76 SGB III zielen darauf ab, Auszubildenden, die aufgrund einer Lernbeeinträchtigung oder sozialer Benachteiligungen besonderer Hilfen bedürfen, durch Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung die Aufnahme, Fortsetzung sowie den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung zu ermöglichen. Es sind alle Möglichkeiten wahrzunehmen, um den Übergang der Teilnehmenden auf einen betrieblichen Ausbildungsplatz zu fördern. Im kooperativen Modell werden die Ausbildungsinhalte unter Einbeziehung von Kooperationsbetrieben vermittelt, welche die Eignung nach §§ 27 ff BBiG /§§ 21 ff HwO besitzen. Die beauftragte Organisation ist neben der Gewinnung der Kooperationsbetriebe für die möglichst frühzeitige Vermittlung in betriebliche Ausbildung - vorzugsweise in den Kooperationsbetrieb-, sowie für die Koordinierung der Ausbildung mit allen beteiligten Stellen - insbesondere auch mit der Berufsschule - verantwortlich und unterstützt diese in ihrer Aufgabenwahrnehmung insbesondere durch fachtheoretische Unterweisung sowie sozialpädagogische Begleitung. Die fachpraktische Unterweisung in den betrieblichen Ausbildungsphasen wird ausschließlich durch den Kooperationsbetrieb durchgeführt. Die beauftragte Organisation sowie die Kooperationsbetriebe haben die aktuell gültigen Ausbildungsordnungen/Ausbildungsregelungen der einzelnen Berufsausbildungen anzuwenden. Teilnehmende sind unabhängig von der erreichten Schulbildung Jugendliche und junge Erwachsene ohne berufliche Erstausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben. Zum förderungsfähigen Personenkreis gehören Lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Jugendliche, die wegen der in ihrer Person liegenden Gründe auch mit ausbildungsfördernden Leistungen nicht in eine Ausbildungsstelle in einem Betrieb vermittelt werden können und deswegen auf eine außerbetriebliche Einrichtung angewiesen sind. Auszubildende, deren betriebliches oder außerbetriebliches Berufsausbildungsverhältnis vorzeitig gelöst worden ist und deren Eingliederung in betriebliche Berufsausbildung auch mit ausbildungsfördernden Leistungen aussichtslos ist, können ihre Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung fortsetzen, wenn zu erwarten ist, dass die Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen werden kann. Einzelheiten sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80000000 Allgemeine und berufliche Bildung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 80522000 Schulungsseminare

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragsparteien können jederzeit im gegenseitigen Einvernehmen eine Erhöhung der Teilnahmeplatzzahl nach dem Los- und Preisblatt um bis zu 30 % schriftlich vereinbaren. Der Vertrag verlängert sich für einen neuen Ausbildungsbeginnjahrgang 2027, wenn zwischen beauftragender Behörde und beauftragter Organisation ein Einvernehmen über diese Optionsziehung besteht. Im Falle des Einvernehmens erklärt die beauftragende Behörde die Verlängerung des Vertrages bis spätestens 01.05.2027 schriftlich gegenüber der beauftragten Organisation. Der Vertrag verlängert sich für einen neuen Ausbildungsbeginnjahrgang 2028, wenn zwischen beauftragender Behörde und beauftragter Organisation ein Einvernehmen über diese Optionsziehung besteht. Im Falle des Einvernehmens erklärt die beauftragende Behörde die

Verlängerung des Vertrages bis spätestens 01.05.2028 schriftlich gegenüber der beauftragten Organisation.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Recklinghausen

Postleitzahl: 45657

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 1 : Stadt Recklinghausen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Datteln

Postleitzahl: 45711

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 2: Stadt Datteln

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Marl

Postleitzahl: 45768

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 3: Stadt Marl

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsbezogene Zusammenarbeit (Konzept)

Beschreibung: Erläutern Sie Ihr strategisches Vorgehen bei der auftragsbezogenen

Ausgestaltung der Zusammenarbeit mit Akteuren des regionalen Ausbildungs- und

Arbeitsmarktes, um die Maßnahme erfolgreich durchzuführen. Gehen Sie hierbei

insbesondere auf die Ausgestaltung der Zusammenarbeit bezogen auf die in der

Leistungsbeschreibung genannten Berufsfelder ein. Benennen Sie die maßgeblichen

einzubindenden regionalen Akteure und beschreiben Sie Art und Umfang der

Zusammenarbeit ab Maßnahmebeginn unter Berücksichtigung der jeweiligen Zielsetzung, der

jeweiligen Berufsfelder sowie Zielgruppe der konkreten Maßnahme(n).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Regionaler Ausbildungs- und Arbeitsmarkt (Konzept)

Beschreibung: Wie berücksichtigen Sie die aktuellen Entwicklungen bezogen auf die im Losblatt genannten Berufsfelder auf dem regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt bei der Vertragsausführung? Wie erfolgen Marktbeobachtung und Analyse? Wie erfolgt der interne Informationsaustausch unter dem an der Maßnahmedurchführung beteiligten Personal? Wie fließen diese Informationen in die konkrete Durchführung der Maßnahme(n) ein?

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Eingliederungsstrategie und -chancen (Konzept)

Beschreibung: - Stellen Sie Ihre Eingliederungsstrategie für die frühzeitige Vermittlung der Teilnehmenden in betriebliche Ausbildung dar. Gehen Sie dabei insbesondere auf die Zusammenarbeit mit dem Kooperationsbetrieb und dessen Bedeutung ein. Schildern Sie weiterhin, wie Sie die Teilnehmenden und die Betriebe auf die Fortsetzung der Ausbildung im Betrieb vorbereiten. - Beurteilen Sie die Eingliederungschancen der Teilnehmenden auf dem regionalen und überregionalen Arbeitsmarkt unter Berücksichtigung der kooperativen Ausbildung und geben Sie eine Einschätzung ab, wie viele vorzeitige Übertritte in betriebliche Ausbildungen Sie voraussichtlich erreichen werden. Stellen Sie dar, wie Sie eine flexible Einstellung für alle Teilnehmenden der Maßnahme hinsichtlich der beruflichen und regionalen Mobilität fördern.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Akquise (Konzept)

Beschreibung: - Stellen Sie dar, wie Sie den erforderlichen Umfang an Ausbildungsstellen bei Kooperationsbetrieben termingerecht und qualitativ sicherstellen. Beschreiben Sie, wie Sie bei der Platzierung der Teilnehmenden in den Betrieben - insbesondere zum Wechsel in eine betriebliche Ausbildung oder zur Arbeitsaufnahme - vorgehen und gehen Sie insbesondere auf Ihre Argumentationen gegenüber den Betrieben ein, die einen jungen benachteiligten Menschen aufnehmen sollen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Durchführung der Maßnahme (Konzept)

Beschreibung: Skizzieren Sie beispielhaft anhand einer Zielgruppe und eines konkreten Ausbildungsberufs anhand eines der ausgeschriebenen Berufsfelder den Ablauf eines Ausbildungsjahres. Stellen Sie dabei dar, wie Sie die Verzahnung von Theorie und Praxis umsetzen, insbesondere wie Sie die Erkenntnisse des Kooperationsbetriebes bei der fachpraktischen Ausbildung und der Berufsschule bei Ihrer fachtheoretischen Ausbildung berücksichtigen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 14

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Unterrichtsstunde "Stütz- und Förderunterricht" (Konzept)

Beschreibung: Stellen Sie beispielhaft je eine Unterrichtsstunde (45 Minuten) Stützunterricht und je eine Unterrichtsstunde (45 Minuten) Förderunterricht dar und erläutern Sie für die Zielgruppe die von Ihnen gewählte methodische und didaktische Vorgehensweise.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Abbrüche (Konzept)

Beschreibung: Nennen Sie 3 häufige Gründe für Maßnahmeabbrüche und erläutern Sie jeweils anhand eines konkreten Beispiels, wie Sie diese durch Ihre Arbeit vermeiden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzung der Maßnahmekonzeption ab Maßnahmebeginn (Konzept)

Beschreibung: Beschreiben Sie, wie Sie ab Maßnahmebeginn und während der gesamten Laufzeit der Maßnahme die einheitliche Umsetzung Ihrer Angebotskonzeption bei dem zum Einsatz kommenden Personal sicherstellen. Stellen Sie dar, in welcher Form die zum Einsatz kommenden Honorarkräfte eingebunden werden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Individuelle Förderplanung (Konzept)

Beschreibung: Beschreiben Sie beispielhaft Ihre individuelle Förderplanung anhand eines Teilnehmenden, bei dem während der Ausbildung im Kooperationsbetrieb persönliche Schwierigkeiten mit dem Ausbildungspersonal auftreten und Defizite bei der fachpraktischen Kenntnisvermittlung deutlich werden. Gehen Sie dabei insbesondere auf Anwendungszeitpunkt, Inhalt sowie Art der Förderung und Unterstützung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10,5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, durch die einem Bieter ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht, können von den Bietern mit einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 GWB bei der zuständigen Vergabekammer geltend gemacht werden. Ein Nachprüfungsverfahren ist gemäß § 160 Abs.1 GWB nur auf Antrag zulässig. Der Antrag ist jedoch insbesondere nur dann zulässig, wenn der jeweilige Bieter den jeweiligen Verstoß gegenüber der Vergabestelle rechtzeitig gerügt hat. Eine Rüge ist gemäß § 160 Absatz 3 dann nicht mehr rechtzeitig wenn: - der jeweilige Bieter, der den

Antrag stellt, den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt hat, jedoch innerhalb von zehn (10) Tagen keine Rüge gegenüber der Vergabestelle erhoben hat, - Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gerügt worden sind, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber der Vergabestelle gerügt worden sind. Auch im Falle einer rechtzeitigen Rüge kann der Nachprüfungsantrag unzulässig sein, wenn mehr als fünfzehn (15) Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Recklinghausen, Der Landrat

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: Nicht veröffentlicht
Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Nicht veröffentlicht

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: bz Bildungszentrum des Handels gGmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 1

Titel: 1

Datum der Auswahl des Gewinners: 19/05/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 20/05/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Nicht veröffentlicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: Nicht veröffentlicht

Art der eingegangenen Einreichungen: Nicht veröffentlicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: Nicht veröffentlicht

Art der eingegangenen Einreichungen: Nicht veröffentlicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: Nicht veröffentlicht

Art der eingegangenen Einreichungen: Nicht veröffentlicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: Nicht veröffentlicht

Art der eingegangenen Einreichungen: Nicht veröffentlicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: Nicht veröffentlicht

Art der eingegangenen Einreichungen: Nicht veröffentlicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: Nicht veröffentlicht

Art der eingegangenen Einreichungen: Nicht veröffentlicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: Nicht veröffentlicht
Art der eingegangenen Einreichungen: Nicht veröffentlicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: Nicht veröffentlicht
Art der eingegangenen Einreichungen: Nicht veröffentlicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: Nicht veröffentlicht
Art der eingegangenen Einreichungen: Nicht veröffentlicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: Nicht veröffentlicht
Art der eingegangenen Einreichungen: Nicht veröffentlicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: Nicht veröffentlicht
Art der eingegangenen Einreichungen: Nicht veröffentlicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: Nicht veröffentlicht

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002

Status der Preisträgerauswahl: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Kolping Bildung Deutschland gGmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 3

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0002

Wert der Ausschreibung: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 3

Titel: 3

Datum der Auswahl des Gewinners: 19/05/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 20/05/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Art der eingegangenen Einreichungen: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Art der eingegangenen Einreichungen: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Art der eingegangenen Einreichungen: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: Nicht veröffentlicht

Kennung des Auftrags: 2

Titel: 2

Datum der Auswahl des Gewinners: 19/05/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 20/05/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Art der eingegangenen Einreichungen: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Art der eingegangenen Einreichungen: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Art der eingegangenen Einreichungen: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Art der eingegangenen Einreichungen: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Art der eingegangenen Einreichungen: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Art der eingegangenen Einreichungen: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Art der eingegangenen Einreichungen: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Art der eingegangenen Einreichungen: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Art der eingegangenen Einreichungen: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Art der eingegangenen Einreichungen: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers
Art der eingegangenen Einreichungen: Nicht veröffentlicht
Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: Nicht veröffentlicht
Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreis Recklinghausen, Der Landrat

Registrierungsnummer: 055620032032-31001-92

Postanschrift: Kurt-Schumacher-Allee 1

Stadt: Recklinghausen

Postleitzahl: 45657

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@kreis-re.de

Telefon: +49 236153-4404

Internetadresse: <https://www.kreis-re.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 251411-1691

Fax: +49 251411-2165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: bz Bildungszentrum des Handels gGmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleinstunternehmen

Registrierungsnummer: DE337719492

Postanschrift: Wickingplatz 2-4

Stadt: Recklinghausen

Postleitzahl: 45657

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

E-Mail: info@bzdh.de

Telefon: 02361 48060

Fax: 02361 4806 999

Internetadresse: <http://bzdhd.de>

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001, LOT-0003

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Kolping Bildung Deutschland gGmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleinstunternehmen

Registrierungsnummer: DE811160386

Postanschrift: Kölner Str. 18

Stadt: Recklinghausen

Postleitzahl: 45661

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

E-Mail: sandra.hinkefent@kolping-bildung-deutschland.de

Telefon: 02361 960603-11

Fax: 02361 960603-20

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0002

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 935ee178-b16b-43d7-90e4-e7dd18048fc1 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/05/2026 07:17:37 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 373729-2026

